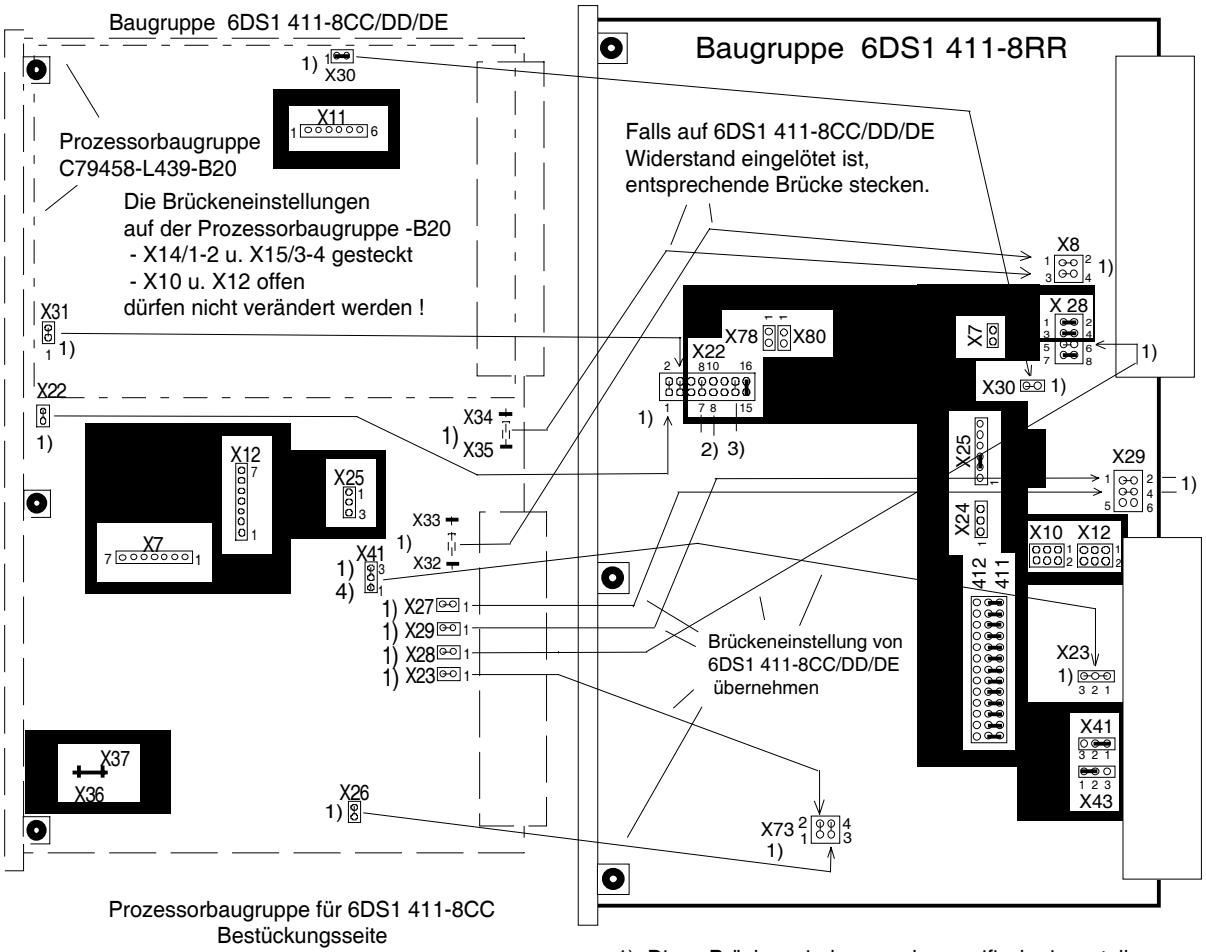
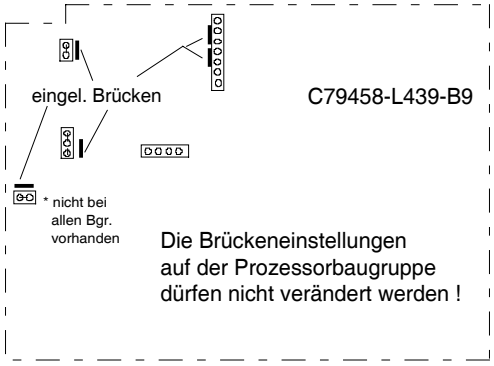
Einstellung der Baugruppe 6DS1 411-8RR als Ersatz für 6DS1 411-8CC/DD/DE



Prozessorbaugruppe für 6DS1 411-8CC
Bestückungsseite



1) Diese Brücken sind anwenderspezifisch einzustellen.

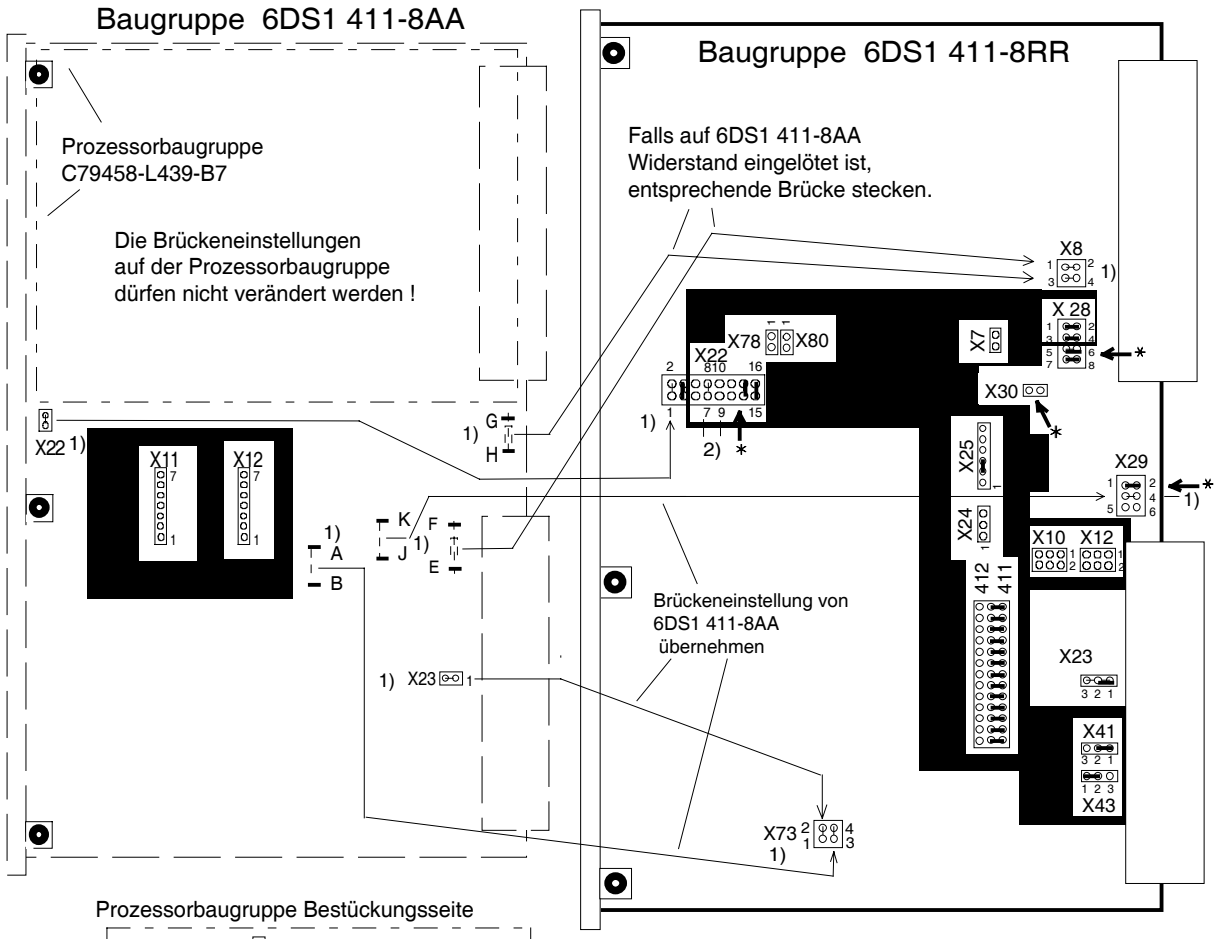
2) Diese Brücke ist zusätzlich anwenderspezifisch einzustellen; siehe kleine Tabelle auf Blatt 3.

3) Die Brücke X22/13-14 ist zu stecken, wenn die Brücke X30/1-2 nicht steckt, d.h. wenn Analogausgang AA,S,2 unipolar betrieben wird; siehe Tabelle auf Blatt 3.

4) Brücke X41 bei -8CC nicht vorhanden. Brücke X23 bei -8RR muß auf Auslieferungszustand stehen.

Die Brücken in diesen Bereichen dienen werksinternen Prüfzwecken und dürfen nicht verändert werden.

Einstellung der Baugruppe 6DS1 411-8RR als Ersatz für 6DS1 411-8AA



1) Diese Brücken sind anwenderspezifisch einzustellen.

2) Diese Brücken sind als FW-Variante **R** einzustellen; siehe kleine Tabelle auf Blatt 3.

Achtung !
* ↓ Änderung gegenüber Auslieferungszustand

Die Brücken in diesen Bereichen dienen werksinternen Prüfzwecken und dürfen nicht verändert werden.

Brückeneinstellung bei 6DS1 411-8AA/CC/DD/DE und 6DS1 411-8RR

-8RR Brücke X22/		Baugruppe meldet sich als FW-Variante
7-8	gesteckt	**E** *)
	offen	R
9-10	gesteckt	**D** *)
	offen	R

*) Siehe auch Blatt 1 u. 2

Achtung !
* ↓ Änderung gegenüber Auslieferungszustand.
Nur bei Ersatz für -8AA

-8AA	-8CC/DD/DE	-8RR	Funktion der Brücken	Auslieferzustand
E ○—□—○ F G ○ 50 ○ H	X32○—□—○X33 X34 ○ 50 ○X35	1 ● 2 X8 3 ○ ○ 4	Analogeingang, EA,S,1 0 ... 20 mA	x
E ○ ○ F G ○—□—○ H 10k	X32 ○ 10k ○X33 X34 ○—□—○X35	1 ○ ○ 2 X8 3 ● 4	Analogeingang, EA,S,1 0 ... +/- 10 V	
X22 1●2	X22 1●2	X22 1●2	Freier Ausgang A,S,5	x
X22 1○ ○2	X22 1○ ○2	X22 1○ ○2	Binärausgang A,S,5 blinkt bei Prozessor - Ausfall	
	X31 1●2	X22 3●4	Freier Ausgang A,S,11 / Eingang E,S,2	x
	X31 1○ ○2	X22 3○ ○4	Binärausgang A,S,11 blinkt bei Prozessor - Ausfall	
	X28 1○ ○2	X28 5○ ○6	Analogeingang EA,S,4 mit Schutzwiderstand	x
	X28 1●2	X28 5●6	Analogeingang EA,S,4 ohne Schutzwiderstand	←*
J○ ○K	X27 1○ ○2	X29 3○ ○4	Analogausgang AA,S,1 - 250 ... 0 ... + 250 uA	x
J●K	X27 1●2	X29 3●4	Analogausgang AA,S,1 - 10 .... 0 ....+ 10 V	
	X29 1○ ○2 X30 1○ ○2	X29 1○ ○2 X30 1○ ○2 X22 13●14	Analogausgang AA,S,2 0 ...+ 250 uA	
	X29 1○ ○2 X30 1●2	X29 1○ ○2 X30 1●2 X22 13○ ○14	Analogausgang AA,S,2 - 250 ... 0 ... + 250 uA	x
	X29 1●2 X30 1○ ○2	X29 1●2 X30 1○ ○2 X22 13●14	Analogausgang AA,S,2 0 ... + 10 V	←*
	X29 1●2 X30 1●2	X29 1●2 X30 1●2 X22 13○ ○14	Analogausgang AA,S,2 - 10 V ... 0 ... + 10 V	
A○ ○B X23 1◑▪○2 **)	X26 1○ ○2 X23 1◑▪○2 **)	X73 3○ ○4 X73 1◑▪○2 **)	Kontaktspannung Endkontakte E.S,24 bis E,S,33 24 V	
A●B X23 1○ ○2	X26 1●2 X23 1○ ○2	X73 3●4 X73 1○ ○2	Kontaktspg. E,S,24; E,S,25; E,S,28 bis 33 48V Kontaktpannung E,S,26 und E,S,27 24 V	x
A●B X23 1●2	X26 1●2 X23 1●2	X73 3●4 X73 1●2	Kontaktspannung Endkontakte E,S,24 bis E,S,33 48 V	
	X41 3○ 2● 1 ***)	X23 3○ 2● 1	keine Redundanz, Stift X2/z14 frei verwendbar	x
	X41 3 2● ○1 ***)	X23 3 2● ○1	Redundanz mit einfacher Verdrahtung X2/z14 - X2/z14	

**) Bei nicht gesteckter Brücke A-B bzw. X26/1-2 bzw. X73/3-4 ist die Einstellung der Brücke X23/1-2 bzw. X73/1-2 nicht relevant.

***) Brücke bei -8CC nicht vorhanden. Brücke X23 bei -8RR muß auf Auslieferungszustand stehen.

Kompatibilität

- Die Baugruppe 6DS1 411-8RR ist stift- und funktionskompatibel zu den Baugruppen 6DS1 411-8AA/CC/DD/DE.
- Ein redundanter Betrieb ist nur mit zwei gleichen Baugruppen 6DS1 411-8RR, 6DS1 411-8CC, 6DS1 411-8DD oder zwei Baugruppen 6DS1 411-8DE möglich, d.h. kein gemischter Betrieb von unterschiedlichen Varianten der 6DS1 411-8... Die SW-Ausgabestände eines redundanten Baugruppenpaars müssen übereinstimmen.
- Eine Online-Hochrüstung von 6DS1 411-8DD/DE nach 6DS1 411-8RR ist möglich, wobei untenstehende Hinweise zu beachten sind. Die Variante -8CC ist **nicht** ONLINE hochrüstbar.
- Bei Einsatz der Baugruppe 6DS1 411-8RR als Ersatzbaugruppe für 6DS1 411-8DE muß die Brücke X22/7-8 eingelegt werden; damit meldet sich die Baugruppe gegenüber GET-TM EA als Firmware-Variante E. Der Ausgabestand wird aus dem Ausgabestand der -8RR-Variante durch Addition von 20 gebildet: z.B.: R.02 -> E.**2**2.
  Siehe kleine Tabelle auf Blatt 2/3.

- Bei Einsatz der Baugruppe 6DS1 411-8RR als Ersatzbaugruppe für 6DS1 411-8DD muß die Brücke X22/9-10 eingelegt werden; damit meldet sich die Baugruppe gegenüber GET-TM EA als Firmware-Variante D. Der Ausgabestand wird aus dem Ausgabestand der -8RR-Variante durch Addition von 20 gebildet: z.B.: R.02 -> D.**2**2.
  Siehe kleine Tabelle auf Blatt 2/3.

- Bei Einsatz der Baugruppe 6DS1 411-8RR als Ersatzbaugruppe für 6DS1 411-8AA/CC darf weder die Brücke X22/7-8 noch die Brücke X22/9-10 eingelegt werden; damit meldet sich die Baugruppe als Firmware-Variante R.

- Bei Ersatz der Baugruppe 6DS1411-8CC und Benutzung des Stiftes z10 als Geberversorgung (nur bei singulärem Einsatz möglich) muss die Anweisung "ZUW1,A,S,10" in den Anlaufteil der Struktur eingebracht werden, damit eine "1" ausgegeben wird. Diese geänderte Struktur kann auch in die 8CC Baugruppe geladen werden.

- Strukturen der 6DS1 411-8AA/CC können nur im ASCII-Format geladen werden.

Die S-Reglerbaugruppe 6DS1 411-8RR ist für den Einsatz in folgenden Systemen vorgesehen:

System	Ab Software-Ausgabestand
AS 235 / AS235K [1)]	F.03, G.01
AS 235H [1)]	F.03, G.01
AS 230 [1)]	F.03
ES 100 K [1)]	-
AS 220 E	B.01, C.01, D.01
AS 220 EHF	B.01, C.01
AS 220 EA	A.06, B.04, R.01
AS 220 EAI	C.02

1) Verwendung nur ohne Interrupt
Meßumformer in Zweileitertechnik bei AS 235 K und ES 100 K in 235V-Ausführung nicht zugelassen

Hinweise zur Online-Hochrüstung bei Redundanzbetrieb in AS 220 EA/EAI

Beim redundanten Einsatz der Baugruppe 6DS1 411-8DD/DE und Ausfall einer der beiden Baugruppen ist zur Fehlerbeseitigung eine paarweise Online-Hochrüstung auf die Baugruppen 6DS1 411-8RR möglich, falls zwei Baugruppen 6DS1 411-8RR als Ersatzbaugruppen verfügbar sind. Dabei ist folgendermaßen vorzugehen:

Hinweis!

Eine ONLINE-Hochrüstung der Baugruppen 6DS1 411-8DD auf 6DS1 411-8RR ist erst ab FW-Ausgabestand R.02 möglich.

- Zunächst die ausgefallene Baugruppe durch eine Baugruppe 6DS1 411-8RR ersetzen und auf diese Baugruppe die Struktur der bisherigen Baugruppe 6DS1 411-8DD/DE laden. Falls erforderlich, kann die Baugruppenstruktur von der Master-Baugruppe kopiert werden.
- Abwarten, bis die Baugruppe 6DS1 411-8RR durch statisches Leuchten der gelben Reserve-LED Betriebsbereitschaft anzeigt.
- Durch MAST-Befehl an der EAS/EAS-I (Eingabe: MAST, ”Steckplatznummer der Reserve-Baugruppe”, 1;) die Masterschaft auf die neue Baugruppe übertragen, um die volle Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Hinterher Eingabe: MAST, ”Steckplatznummer der Reserve-Baugruppe”, 0; *)
- Nachdem die neue Baugruppe 6DS1 411-8RR die Masterschaft übernommen hat, die andere Baugruppe 6DS1 411-8DD/DE durch Ziehen der Baugruppensicherung außer Betrieb setzen und ebenfalls durch eine Baugruppe 6DS1 411-8RR ersetzen.
- Baugruppenstruktur auf die zweite Baugruppe 6DS1 411-8RR laden und auf FR,1 schalten.
- Abwarten, bis die zweite Baugruppe 6DS1 411-8RR durch statisches Leuchten der gelben Reserve-LED Betriebsbereitschaft anzeigt.
- Durch MAST-Befehl an der EAS/EAS-I (Eingabe: MAST, ”Steckplatznummer der neuen Reserve-Baugruppe”, 1;) die Masterschaft auf die zweite neue Baugruppe übertragen, um die volle Funktionsfähigkeit zu überprüfen.
- MAST-Befehl anschließend zurücknehmen durch Abwahl der EAS/EAS-I oder durch Eingabe: MAST, ”Steckplatznummer der neuen Reserve-Baugruppe”, 0; *)

*) Ohne dieses Zurückschalten bleibt der MAST-Befehl aktiviert, so daß jede weitere Master-Reserve-Umschaltung (z.B. bei Baugruppenfehlern, nicht bei Baugruppenausfall) blockiert wird.)

Einsatz in TELEPERM ME AS 220 E und AS 220 EHF

Die TÜV-Bescheinigungen für den Einsatz in AS 220 EHF sind im Handbuch AS 220 EHF Band 1 / 2, Best.Nr. C79000-G8000-C021 (ab Ausgabestand 13) im Kapitel C79000-T8000-C256 (ab Ausgabestand 08) enthalten.

Einschränkungen bei Online- Strukturänderungen der EA-Baugruppen über das Zentralteil bei AS 220 E mit Systemsoftware B.0x und C.0x oder bei AS 220 EHF mit Systemsoftware B.0x.

Da die Treiber in den oben genannten Systemsoftware-Varianten die Online-Freigabe (und Online-Übernahme in das EEPROM) einer geänderten Anwenderstruktur bei der Baugruppe nicht unterstützen, ist die Freigabe einer geänderten Anwenderstruktur über das Zentralteil nur über die Bedienfolge "FR,0;" und "FR,1;" möglich. (Die alleinige Bedienung "FR,1;" ist bei der Baugruppe wirkungslos.) Weiterhin ist zu beachten, daß Änderungen nicht mit der Anzeige "DIF" gemeldet und erst nach der Übernahme wirksam werden.

Die Bedienung "FR,0;" hat folgende Auswirkungen:

- Die Binärausgänge werden auf Null gesetzt (mit Ausnahme der Ausgänge fuer Kompaktwarten)
- Die Werte an den Analogausgängen werden gehalten (eingefroren)
- Die baugruppeninternen Werte, wie z.B. binäre und analoge Merker, werden auf Null gesetzt oder vorbesetzt.
- Der Treiber im Zentralteil meldet Bearbeitungssperre. (BSP)

Das Rücksetzen/Vorbesetzen der baugruppeninternen Werte hat zur Folge, daß sich die Baugruppe nach der Bedienung "FR,1;" wie nach einem Anlauf verhält, so daß sich die eingefrorenen Analogwerte i.a. sprunghaft ändern.

Abhilfe:
Falls das oben beschriebene Verfahren zur Freigabe einer geänderten Anwenderstruktur wegen der Auswirkungen auf den Prozeß nicht anwendbar ist, müssen Änderungen der Anwenderstruktur mit einem PC oder PG und dem Programmpaket STRUK AS 220 EA über den Frontstecker der E/A-Baugruppe durchgeführt werden. (Das Strukturiergerät OS 250 E ist dazu nicht geeignet.)

Hinweis:
Wenn das System AS 220 E mit der SW-Variante D.0x bzw. das System AS 220 EHF mit der SW-Variante C.0x ausgerüstet ist, ist die Freigabe der geänderten Anwenderstruktur über das Zentralteil mit der Bedienung "FR,1;" ohne die oben genannten Auswirkungen möglich.

H i n w e i s !

Bitte diese Produktinformation in den folgenden Handbüchern ablegen:

TELEPERM ME
im TME-Handbuch Reglerbaugruppen 1 / 2 C79000-G8000-C443 vor der ”Betriebsanleitung S-Reglerbaugruppe ..... ” C79000-B8000-C403 bzw. C79000-B8000-C313.

TELEPERM M
im TM-Handbuch Funktionsbaugruppen 1 / 2 C79000-G8000-C030 vor der ”Betriebsanleitung Reglerbaugruppe S, ... ” C79000-B8000-C258.

Weitere Informationen zur 6DS1 411-8RR: siehe Betriebsanleitung C79000-B8000-C403 (ab Ausgabestand 06), enthalten im Handbuch Reglerbaugruppen C79000-G8000-C457 (TELEPERM ME) bzw. Handbuch Funktionsbaugruppen 1 / 2 C79000-G8000-C030, ab Ausgabestand 08 (TELEPERM M)